

Niederschrift Nr. 9
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen
der Stadt Schwentental am Dienstag, dem 15.08.2019 um 19.00 Uhr
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Der Vorsitzende Herr Wiese begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bauwesen sowie die Verwaltung und den Zuhörer.

Herr Wiese eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 05.08.2019 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Wiese, Stefan (Vorsitzender)
2. Frau Petersen, Claudia
3. Herr Pioch, Wilfried
4. Herr Janz, Uwe
5. Herr Köhler, Peter
6. Herr Ehrig, Eduard
7. Herr Harting, Joachim
8. Herr Neumann, Bernd
9. Herr Olsson, Jens

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Conrad, Sabine (Amtsleiterin)
2. Herr Piegsa, Moritz (Protokollführer)
3. Herr Müller, Andreas
4. Herr Steenbock, Herbert
5. 14 Zuhörer

Herr Wiese stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Es werden folgende Änderungen zur Tagesordnung beantragt:

Dem TOP 10 wird die Beschlussvorlage 140b/2019 beigefügt.

Über die nachfolgende Tagesordnung wird wie folgt beraten:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 20.06.2019
3. 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Raisdorf (jetzt Stadt Schwentental) für den Bereich „Schreiberkoppel“
hier: Aufstellungsbeschluss (BV 146/219)

4. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Klausdorf (jetzt Stadt Schwentental) sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Nördlich der Lise-Meitner-Straße“
hier: Aufstellungsbeschlüsse (BV 148/2019)
5. Sanierung Brücke Schwentinepark
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2019 (SM 131/2019; 144/2019)
6. Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.2019
hier: Überprüfung, Instandhaltung und Sanierung der öffentlichen Geh- und Radwege (SM 109/2019)
7. Mitteilungen und Anfragen (SM 141/2019)
8. Termine

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

9. Bauvoranfragen (BV 143/2019)
10. Bauanträge (BV 139/2019; 140/2019; 140b/2019; 145/2019)
11. Mitteilungen und Anfragen (142/2019)

Zu Top 1: Einwohnerfragestunde

- Ein Bürger fragt, ob der Bauausschuss sich mit dem Bauvorhaben in der Bergstraße Nr. 8 befasst hat.

Herr Wiese erklärt, da es sich um ein privates Bauvorhaben geht, hier keine Aussage treffen zu können und verweist an den Kreis Plön.

Frau Conrad erwähnt in diesem Zuge den Datenschutz und erklärt, dass die Stadt ihr Einvernehmen erteilt hat. Sie führt weiterhin aus, dass rechtliche Schritte gegen das Bauvorhaben an den Kreis Plön zu adressieren sind.

Der Bürger fragt außerdem, ob dem Bauausschuss die Parkplatzsituation in der Bergstraße bekannt ist und ob Maßnahmen geplant sind.

Herr Wiese erklärt, dass bereits Stellplatznachweise durch die Bauherren erbracht werden müssen. Diese werden durch die Stadtverwaltung und den Kreis Plön geprüft. Außerdem wurde zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs eine Kraft eingestellt.

- Eine Bürgerin fragt, aufbauend auf die Worte des Vorredners, wie über geplante Bauvorhaben beraten wird.

Herr Wiese betont wie wichtig Wohnungsbau ist und dass Investitionen zu begrüßen sind und verweist an die Bauamtsleitung. Frau Conrad erklärt, dass die Verwaltung nach gesetzlichen Vorgaben handelt und die Beschlussvorlagen für den Ausschuss nach diesen gefertigt werden. Auch erklärt Sie, dass der Kreis das gemeindliche

Einvernehmen ersetzen kann, sollte der Ausschuss sein Einvernehmen irrtümlicher Weise versagen.

Abschließend verweist Herr Wiese das Ehepaar an das Kreisbauamt und bietet bei Bedarf ein nicht-öffentliches Gespräch an.

- Ein Bürger fragt, wie oft das gemeindliche Einvernehmen versagt wird. Herr Wiese betont, dass es durchaus vorkommt, dass das gemeindliche Einvernehmen versagt wird.

- Ein anderer Bürger beklagt häufige Telefonausfälle in der Weinbergsiedlung und fragt, an wen er sich wenden müsse in diesem Fall.

Herr Becker erklärt, dass die Deutsche Telekom für den Netzausbau zuständig ist. Derzeit laufe die Planung für die Schmutzwasserbeseitigung und damit verbunden neue Regenwasserkanäle in der Weinbergsiedlung.

Weiter führt Herr Becker aus, werden bei Bauvorhaben alle Versorger (Stadtwerke, Telekom, Bundeswehr etc.) beteiligt. Grundsätzlich hat der Bürger keinen Anspruch auf ein ausgebautes Netz.

- Ein weiterer Bürger fragt an, ob und wie Planungen der Stadt mit Bezug auf schnelleres Internet bei großen Baumaßnahmen berücksichtigt werden um Kosten zu sparen und eventuelle Fördermittel zu bekommen?

Herr Becker verweist hierbei auf das zuständige Kompetenzzentrum Breitband. Er sagt zu, zu prüfen ob die Stadt bei zukünftigen Baumaßnahmen Leerrohre verlegen könnte um eine spätere Ausstattung mit z.B. Glasfaserkabel zu erleichtern.

Es liegen keine weiteren Fragen aus der Einwohnerschaft vor.

Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 20.06.2019

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen der Stadt Schwentimental vom 20.06.2019 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Top 3: 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Raisdorf (jetzt Stadt Schwentimental) für den Bereich „Schreiberkoppel“ hier: Aufstellungsbeschluss (BV 146/219)

Frau Conrad erläutert das Thema und beantwortet Fragen.

Beschlussempfehlungen:

- **Ausschuss für Bauwesen:**

1. Der Aufstellungsbeschluss zur 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Raisdorf (jetzt Stadt Schwentinental) wird gefasst. Der Geltungsbereich umfasst das etwa 1,86 ha große Areal zwischen August-Streifert-Straße (Norden), St.-Annen-Weg (Osten), Würenweg (Westen) und der Bebauung an der Radwardstraße (Süden). Planungsziel ist die Darstellung einer Sonderbaufläche.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 BauGB).
3. Der bestehende Planungsauftrag für den Bebauungsplan Nr. 46, 5. Änderung an das Büro B2K, Kiel, ist um die Leistungsbestandteile zur 34. FNP-Änderung zu erweitern.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich bzw. digital erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch Auslegung der Planunterlagen für die Dauer von mindestens 2 Wochen erfolgen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Top 4: 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Klausdorf (jetzt Stadt Schwentinental) sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Nördlich der Lise-Meitner-Straße“ hier: Aufstellungsbeschlüsse (BV 148/2019)

Die Thematik wird von Frau Conrad erläutert und Fragen dazu beantwortet.

Beschlusempfehlungen:

1. Dem vorliegenden Antrag zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine gewerbliche Nutzung auf dem Grundstück Gemarkung Klausdorf, Flur 6, Flurstück 27/7 wird entsprochen.
2. Die Aufstellungsbeschlüsse zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Klausdorf (jetzt Stadt Schwentinental) sowie zum Bebauungsplan Nr. 71 – „Nördlich der Lise-Meitner-Straße“ in den vorgenannten Abgrenzungen werden gefasst. Planungsziele sind die Darstellung einer gewerblichen Baufläche (FNP-Änderung) bzw. eines Gewerbegebietes (B-Plan).
3. Die Aufstellungsbeschlüsse sind ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 BauGB).
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich bzw. digital erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch Auslegung der Planunterlagen erfolgen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**Zu Top 5: Sanierung Brücke Schwentinepark
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2019 (SM
131/2019; 144/2019)**

Herr Wiese erteilt Herrn Becker das Wort. Dieser führt in das Thema ein und gibt den Hinweis, die Beschlussfassung einem anderen Ausschuss zuteilwerden zu lassen, da erst über eine mögliche Finanzierung der Brücke gesprochen werden müsste anstatt über Materialien und Bauweise.

Es folgt eine Diskussion.

Der Ausschuss kommt zu dem Entschluss auf den Beschluss des Finanzausschusses zu warten. Des Weiteren sollen die Aspekte Artenschutz und Finanzen größere Berücksichtigung finden.

**Zu Top 6: Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.2019
hier: Überprüfung, Instandhaltung und Sanierung der öffentlichen Geh-
und Radwege (SM 109/2019)**

Herr Köhler führt ins Thema ein. Nach einer kurzen Diskussion entscheidet sich der Ausschuss einstimmig für die Verschiebung des Antrags in den Umweltausschuss.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 7: Mitteilungen und Anfragen (SM 141/2019)

Mitteilungen

Frau Conrad erläutert die SM 141/2019.

Im Namen des Bauhofleiters bedankt sich Frau Conrad bei Anwohnern und Unternehmen in der Dorfstraße für die gute Zusammenarbeit während der letzten Straßenbaumaßnahme. Auch die Verschärfung der Arbeitsstättenrichtlinie wird angesprochen und die öfters daraus resultierenden Teil- oder Vollsperrungen.

Mit Bezug auf eine Anfrage von Herrn Janz erklärt Frau Conrad, dass die Tempo 80-Beschränkung auf der B76 eingerichtet wurde, da bestimmte Baustellenaufsteller als Hindernisse für den Straßenverkehr gewertet werden und deshalb die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 80km/h beschränkt ist.

Abschließend gibt Frau Conrad bekannt, dass sich die Deckenerneuerung in der Kieler Straße aufgrund der Witterungsbedingungen verzögert.

Anfragen

Herr Pioch fragt an, ob sich die Verwaltung bei der Entwicklung des Gewerbegebiets Drei-Kronen um eine Bezuschussung durch Fördermittel bemüht hat.

Herr Becker erklärt, dass eine Förderung durch die IBSH erst möglich ist, wenn der B-Plan Nr. 70 rechtskräftig ist und der Bauentwurf vorliegt.

Des Weiteren hat Herr Harting bei der Kleingartenbegehung am 08.08.2019 austretendes Oberflächenwasser hinter der Albert-Schweitzer-Schule beobachtet und dokumentiert. Entsprechende Bilder legte Herr Harting der Verwaltung zur Prüfung vor.

Es liegen keine weiteren Anfragen aus dem Ausschuss vor.

Zu TOP 8: Termine

Die nächste reguläre Sitzung des Bauausschusses findet am 30.09.2019 um 19.00 Uhr im Großen Bürgersaal im Rathaus der Stadt Schwentimental statt.

Herr Wiese schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.15 Uhr und weist darauf hin, dass im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekanntgegeben werden.

Herr Wiese schließt die nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen der Stadt Schwentimental um 20.45 Uhr. Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

gez. Wiese
Vorsitzender

gez. M. Piegsa
Protokollführer